

## Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 18. Juli 2023 unter dem Arbeitstitel

### **Flächenverbrauch vermeiden**

folgenden

#### **Antrag**

ein:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, auf schnellstem Weg einen Kindergartenneubau in Nieder-Beerbach auf den der Gemeinde Mühlthal gehörenden und im Innenbereich liegenden Flurstücken 114/2 und 193/17 vorzubereiten, auf denen früher die Kläranlage war und die über 3.600 Quadratmeter groß sind. Dabei könnte der Neubau beispielsweise östlich bzw. südöstlich der hier zur Zeit bestehenden Metallfertigbauhalle in gleicher Ausrichtung errichtet werden, es könnte aber auch etwa das Fundament dieser demontierbaren Halle für den Neubau verwendet werden.

Der Antrag soll zuvor im Sport-, Kultur- und Sozialausschuß, im Klima-, Umwelt- und Bauausschuß sowie im Haupt- und Finanzausschuß beraten werden.

#### **Begründung**

Problem:

In Nieder-Beerbach ist ein Kindergartenneubau auf schnellstem Weg erforderlich. Bauen im Außenbereich verbietet sich grundsätzlich. Bauvorhaben sind im Außenbereich gemäß § 35 BauGB auch nur ausnahmsweise zulässig, in der Regel als sogenannte privilegierte Vorhaben. Die Inanspruchnahme des Außenbereiches ist auch politisch nicht gewollt und stieße auf bürokratische Hindernisse, die einer schnellen Verwirklichung entgegenstehen. Zugleich ist es auch politisch gewollt, Flächen, die dem Innenbereich zugeordnet sind, umfangreich zu nutzen und bei aufgebener Nutzung wieder mit neuen Nutzungen zu belegen, so § 1a Abs. 2 BauGB.

Ein neuer Kindergarten sollte, um einigermaßen wirtschaftlich betrieben werden zu können, eine ebene Grundfläche von mindestens 400 Quadratmetern haben. Ist die Fläche nicht zumindest einigermaßen eben, ist mit sehr hohen Baukosten zu rechnen. Kindergärten, die sich über mehrere Geschosse verteilen, erschweren die Arbeit des Betreuungspersonals ebenso wie Kindergärten, die sich über Grundstücke verteilen, die durch einen öffentlich befahrbaren Weg getrennt sind.

Lösung:

Die Gemeinde Mühlthal verwendet die Fläche neu, auf der sich früher die Kläranlage Nieder-Beerbach befand, wobei die aktuelle teilweise Lagernutzung für den Bauhof nicht aufgegeben werden muß. Der Zuschnitt des Grundstückes sowie einige unterirdische Anlagen sind dabei geringere Hemmnisse als etwa eine Bebauung auf einem Steilhang im Außenbereich. Ebenes Anfahren ist von Süden her möglich, wobei das Lager des Bauhofes von Westen über die Mühlstraße erschlossen werden kann.

64367 Mühlthal, den 27. Juni 2023

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS